



Feedback und Evaluationsmethoden

Worauf ist zu achten?

- Verlässliche Aussagen gewinnen
- Anregungen für die weitere Entwicklung gewinnen
- Hinzuziehen und Konfrontierung verschiedener Perspektiven
- Verwendung unterschiedlicher Erhebungsformen und –instrumente
- Auf das „Timing“ von Erhebungsaktivitäten achten
- Die Evaluation schrittweise aufbauen
- Zwischenanalysen durchführen statt unter einer Datenlawine zu ersticken
- Möglichkeiten der Institutionalisierung und Routinisierung bedenken und vorbereiten

A) Schriftliche Evaluationsformen

1. Fragebögen

- Mit offenen Fragen
- Mit geschlossenen Fragen

2. Kurz-Rückmeldeverfahren

- Rückmeldungskarten, Blitzumfragen, one-minute-papers
- Offene Fragen, die die Schüler in Aufsatzform beantworten können
- Frageraster, Checklisten, Verfassen von Wandzeugnissen zu offenen Rückmeldungsfragen, Briefkästen für Vorschläge und Rückmeldungen, Feedback-Wand für Schüler, offen ausliegendes Klassenheft für Rückmeldungen
- Bewertung von wenigen Antwortalternativen oder Polaritäten
- Kartenabfragen
- Verfahren, die an Unterrichtsinhalte oder Schulsituationen anknüpfen

B) Kommunikative Evaluationsformen

1. Interviews

Die spezielle Stärke von Interviews liegt in der zweiten Frage. Die erste Frage umfasst Oberflächenantworten, die denen entsprechen, die in einem Fragebogen erfragt werden. Bei der Auswertung fragt man aber oft: „Und was meint der eigentlich damit?“ Das Interview bietet die Möglichkeit, diese Frage zu stellen und so die Gedanken, Wünsche, Absichten, Einstellungen, Begründungen und Haltungen zu erschließen, die hinter dem aktuellen Verhalten stehen.

2. Kurz Rückmeldeverfahren

- Morgenkreis, Klassenrat
- Selbsteinschätzung der Schüler
- Kreative Verfahren: Standbilder bauen; Klassen-Gestalt zeichnen
- Beziehungsgeographie
- Rollenspiele

3. Beobachtungen

Akteure

- Kollegiale Hospitation
- Expertenbegutachtung
- Selbstbeobachtung, teilnehmende Beobachtung

Gezielte Prozessbeobachtungen

Kategorien: strukturierte und wenig strukturierte Beobachtungen

- Unterrichtsprotokolle
- Beobachtungsschemata mit vorformulierten Kategorien
- Halbstrukturierte Beobachtungen mit Check- oder Frageliste
- Audioaufzeichnungen
- Fotos und Videoaufzeichnungen

4. Verfahren der Lernerfolgsüberprüfungen

Anderer Fokus der Lernerfolgsüberprüfungen: üblicherweise schülerbezogenen Auswertung, eine unterrichts- und schulbezogene Auswertung ist auch möglich.

Literatur: Altrichter/Messner/Posch: Schulen evaluieren sich selbst, Seelze 2004.